

32 Buchtipp-Karten

Sobald die Schülerinnen und Schüler in der Grundschule flüssig lesen können, beginnen einige Kinder, Bücher geradezu zu verschlingen. Anderen Kindern fällt es schwerer, das Lesen für sich zu entdecken. Hier setzen die 32 Buchtipp-Karten für Klasse 1–4 an.

Indem es sich eine Klasse zum gemeinsamen Ritual macht, die wunderschön illustrierten, farbigen Karten auszufüllen und aufzuhängen, begeistern die Kinder einander gegenseitig für ihre Lieblingsbücher. Jederzeit finden sich auf den Karten neue Buchtipps, die die Neugier anregen. Ziel ist es, den Kindern die Magie der Bücher näherzubringen und das Lesen somit fest in deren Alltag zu verankern.

Die Buchtipp-Karten zeigen 4 x 8 Motive. Sieben Motive entsprechen klassischen Kinderbuchgenres, ein Motiv soll sonstige Kinderbuchthemen aufgreifen, ohne sich auf ein bestimmtes Genre festzulegen. So haben die Schülerinnen und Schüler die Auswahl zwischen folgenden Themenbereichen:

- Pferde
- Abenteuer
- Fantasy
- Sport/Fußball
- Tiere
- Piraten
- Liebe & Freundschaft
- allgemeiner gehaltenes Motiv zum Thema „Lesen“

Die Karten sind aus einem Spezialpapier hergestellt, das ein Beschreiben mit Folienstiften sowie feuchtes Abwischen der Karten ermöglicht. So können Sie die Buchtipp-Karten leicht mehrfach verwenden. Die Buchtipps der Kinder können regelmäßig gemeinsam aktualisiert werden, sodass ein festes Ritual entsteht.

Vorschlag zum ersten Einsatz der Karten im Unterricht:

Vorbereitung:

Fordern Sie die Kinder vor dem ersten Einsatz der Buchtipp-Karten dazu auf, in der nächsten Stunde ihr Lieblingsbuch mit in den Unterricht zu bringen. Falls Sie keine große Pinnwand im Klassenzimmer haben, benötigen Sie ggf. eine Wäscheleine und Wäscheklammern.

Stundeneinstieg:

Im Plenum, z. B. in einem Stuhlkreis, dürfen die Kinder ihr Lieblingsbuch der Klasse vorstellen. Daraufhin nehmen sie sich jeweils eine passende Buchtipp-Karte und begründen, warum das jeweilige Bildmotiv am besten zu ihrem mitgebrachten Lieblingsbuch passt (z. B. „*In meinem Lieblingsbuch kommen viele Tiere vor. Deshalb nehme ich die Karte mit dem Hund und der Katze.*“)

Erarbeitungsphase:

Die Kinder füllen ihre Karten in Stillarbeit am Platz aus. Danach hängt jedes Kind seine Karte im Klassenzimmer auf, z. B. an einer großen Pinnwand oder einer Wäscheleine.

Evaluation:

Fordern Sie die Kinder auf, die Buchtipps ihrer Mitschüler zu lesen. Danach dürfen sie aus dieser Auswahl drei Bücher auf einem Blatt notieren, die sie selbst gern als Nächstes lesen würden. Abschließend begründen die Kinder ihre Auswahl im Plenum, z. B. wieder im Stuhlkreis. Die angepinnten oder aufgehängten Buchtipp-Karten können so jederzeit zu neuem Lesestoff inspirieren.

Tipp:

Damit die Bücher für alle Kinder leicht zugänglich sind, empfiehlt es sich, ein Leihsystem in der Klasse vorzustellen. Darüber können sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig ihre Bücher zum Lesen ausleihen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit den 32 Buchtipp-Karten!